



30. IFS-Jahresseminar: EXPORTKONTROLLRECHT - Rückblick und Ausblick - News

Seit 1989 bietet das IFS-Jahresseminar für alle Exportkontrollbeauftragten einen jeweiligen Rückblick auf das alte und einen Ausblick auf das neue Jahr!

Exportkontrolle · 12.12.2019 · 590,00 € zzgl. 19% USt.

Frühbucherrabatt: 50,00 € bis 14.10.2019

Veranstaltungsort

Intercity Hotel Frankfurt-Airport
60549 Frankfurt am Main
Am Luftbrückendenkmal 1 / Cargo City Süd 1

Auf einen Blick

In Frankfurt am Main findet am 12. Dezember 2019 (9.15 h – 17.15 h) das 30. IFS-Jahresseminar statt, Themen, wie der Rückblick auf das Jahr 2019, Anpassung der Güterlisten (Übersicht zu den Beschlüssen der Nichtverbreitungs-Regime), Sachstand EG-Dual-Use-VO (Trilog-Verfahren), Straftaten nach dem Außenwirtschaftsgesetz (Nebenfolgen), Ausführerbegriff im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht (Update), „Emerging Technologies“, US Secondary Sanctions, Handelsbeziehungen USA/China sind u.a. Dauerbrenner

Referenten

Dr. Björn Griebel, Jurist
Dr. Thomas Jennen, Dr.-Ing.
Klaus John, Rechtsanwalt, Partner John & Brunnett RA Part GmbH
Stephan Morweiser
Natalie Sporenberg, Diplom-Finanzwirtin
Stefan Woll, Diplom-Finanzwirt

Über das Seminar

Das Ausmaß an Geschäftstätigkeiten von international handelnden Unternehmen auf schnellem Weg übers Internet, zu fremden Partnern in Länder und Regionen und mit neuen Produkten nimmt stetig zu. Gleichzeitig bestehen vor dem Hintergrund internationaler Konflikte Verbote und

Beschränkungen im Außenhandel, die es unbedingt zu beachten gilt.

Bei allen Aktivitäten gilt es, rechtzeitig zu erkennen, welche Geschäfte welcher Überprüfung bzw. welcher Genehmigung bedürfen. Die zu beachtenden Rechtsvorschriften – gerade im Hinblick auf die weitreichenden Embargoregelungen – werden immer komplexer.

Das Seminar bietet eine Plattform zur praxisgerechten Orientierung in dem Spannungsfeld von rechtlichen Vorgaben, praktischen Verfahrensfragen, unternehmenspolitischen Interessen und betriebsinternen Zweckmäßigkeiten. Der zusammenfassende Überblick hilft zu erkennen, wo Sie stehen und wo ggf. Handlungsbedarf bestehen könnte. Grundkenntnisse im Exportkontrollrecht sind für eine Teilnahme an diesem Seminar sehr hilfreich.

Themenschwerpunkte

Rückblick auf das Jahr 2019

AWV-Änderungen – Allgemeine Genehmigungen – Entwicklungen im Embargo-Recht (allgemeiner Überblick) – Aktuelle Rechtsprechung

Novelle der EG-Dual-Use-VO – Trilogverfahren zwischen Rat, KOM und EP

Sachstand zu den Beratungen in Brüssel (unter Vorbehalt)

Güterlisten-Revision

Jährliche Überarbeitung der Güterlisten in den internationalen Nichtverbreitungs-Regimen – Zusammenfassender Überblick

Ausführer im Zoll- und Außenwirtschaftsrecht

ATLAS Release-Umstellung im September 2019 – bei Auseinanderfallen der Personen sind beide Ausführer in der Zollanmeldung anzugeben. Was bedeutet dies in der Praxis?

„Emerging Technologies“

Exportkontrollrelevanz von „aufkommenden Technologien“ – Herausforderungen in der praktischen Anwendung

US Secondary Sanctions

Bedeutung und Folgen für die Geschäftsanbahnung und -abwicklung

Handelsbeziehungen USA/China

Der Fall „Huawei“ – Auswirkungen auf die internationale „supply chain“

Zu widerhandlungen gegen außenwirtschaftsrechtliche Bestimmungen

Welche Nebenfolgen (Einziehung, Verfall) können einem Unternehmen bei Verstößen gegen exportkontrollrechtliche Bestimmungen drohen?

BREXIT – News – a never ending story

Sonstiges, Teilnehmerfragen und Diskussion – Änderungen vorbehalten

Hinweis

Nur noch wenige Plätze verfügbar.

Internationales Fachinstitut für Steuer– und Wirtschaftsrecht e.V. (IFS e.V.)
Feldbergstraße 23
55118 Mainz

Tel: 06131 - 222280
Fax: 06131 - 222210
E-Mail: info@ifs-info.de

Weitere Informationen unter: <https://www.ifs-institut.de>